

Antrag

Die unterzeichneten Bezirksrätinnen stellen gemäß §24 GO BV für die Bezirksvertretungssitzung am 20. Juni 2012

betreffend Lange Gasse – zweite Etappe

Begründung:

Aus der Antragsbeantwortung „Lange Gasse – erste Etappe“ der zuständigen Magistratsabteilung 28 vom 21. Mai 2012 geht hervor, dass die Umgestaltung der Lange Gasse samt den angedachten Baumpflanzungen im Abschnitt zwischen Josefstädterstraße und Hugo-Bettauer-Platz nur bei Entfall einer Parkspur möglich ist. Allenfalls soll eine Befragung der anrainenden Bürgerinnen und Bürger abgehalten werden.

Die gefertigten Bezirksrätinnen stellen daher folgenden

Antrag:

Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht, folgenden Plan für den Abschnitt Lange Gasse zwischen Josefstädterstraße und Hugo-Bettauer-Platz zu erstellen und die Kosten zu schätzen:
die Fahrspur soll auf 3,75 Meter verbreitert und von Hauskante zu Hauskante mit einem Belag auf ein Niveau gebracht werden. Radfahren gegen die Einbahn soll in der Planung berücksichtigt werden. Der Gehsteig auf Seite der ungeraden ONr. soll richtlinienkonform verbreitert und in den überbreiten Gehsteig vor der ONr. 25 sollen Baumscheiben geplant werden.

Zusätzlich werden die zuständigen Magistratsabteilungen ersucht, zu überprüfen, wie weit in einer umgestalteten Lange Gasse eine Verkehrsorganisation als Wohnstraße, sowie die Errichtung einer City-Bike Anlage und eines Carsharing Standorts möglich ist. Es wird ersucht über diese Ergebnisse in der Agendakommission zu berichten.

2.1.33. Antrag 883/12 – BezirksrätInnen – ÖVP, Grüne, SPÖ, ECHT

Lange Gasse – Zweite Etappe

Der Antrag wurde verspätet eingebracht, daher ist eine Abstimmung über die Zulassung erforderlich.

Beschluss der Bezirksvertretung:

Der Antrag wird einstimmig zugelassen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Zustimmung:	11 ÖVP
	9 Grüne
	8 SPÖ
	5 ECHT
Ablehnung:	3 FPÖ

WM: Herndl, Spritzendorfer